

# Wirdumer Senioren-Trio überzeugt im Fünfkampf

## LEICHTATHLETIK Fortunen richten in Moorhusen Meeting aus – Grit Endrulat mit gutem Ergebnis

**MOORHUSEN** - Nach einigen kurzfristigen Absagen traf sich nur eine kleine Gruppe von Athleten auf der Schulsportanlage in Moorhusen, um dort an der von Fortuna Wirdum angebotenen Mehrkampfveranstaltung teilzunehmen. Bei guten Bedingungen war die Freude der Verantwortlichen groß, dass es Fortuna in diesem Jahr wieder einmal gelang, eine Mannschaft in der Altersklasse M40 mit Holger Peters, Friso Alberts-Tammerna und Heino Sassen an den Start zu bringen. Dem Trio gelang ein hervorragender Wettkampf, an dessen Ende 5484 Punkte zu Buche standen, mit denen man hofft,

den Sprung in die deutsche Bestenliste zu schaffen. Für die Männer begann der Fünfkampfwettbewerb mit den 200-Meter-Läufen. Erwartungsgemäß war hier Marek Pabst, der gerade erst in die Männerklasse aufgerückt ist, mit 24,8 Sek. der Schnellste. Im Diskuswurf war es dann Friso Alberts-Tammerna, der mit 26,24 m beste Werfer war. Im Weitsprung überraschte er mit starken 4,32 m. Am Ende gab es für ihn mit 1822 Punkten eine neue Besteistung.

Das Speerwerfen gewann erwartungsgemäß Holger Peters mit 35,85 m. Auch er hatte am Ende Grund zur Freude, denn

er schaffte erstmals den Sprung über die 2000 Punkte (2008). Heino Sassen konnte sein Vorjahresergebnis mit 1654 Punkten steigern. Nicht ganz zufrieden war Marek Pabst, der zwar die 1500 m in guten 5:19,0 Min. absolvierte, aber im Weitsprung mit 5,82 unter den erhofften sechs Metern blieb. Er sammelte 2240 Punkte.

Ähnlich ging es Grit Endrulat mit ihrem Fünfkampf. Sie wollte vor den Anfang Septem-ber in Hannover stattfindenden Niedersachsenmeisterschaften ebenfalls nochmals einen Testwettkampf absolvieren und beendete diesen mit guten 3193 Punkten, mit denen sie bei der

Deutschen Meisterschaft Platz drei erreicht hätte. Nach sehr guten Leistungen über 100 m (13,8 Sek.) und über 800 m (2:58,9 Min.) blieb die Wirdumerin im Weitsprung (4,50 m) und im Hochsprung (1,43 m) etwas hinter ihren Erwartungen zurück.

Ähnlich war die Gemütslage auch bei Amke Dirks. In der Altersklasse W15 wurde ein Vierkampf durchgeführt. Sie freute sich über einen sehr guten Hochsprung mit 1,34, aber nur 9,22 m im Kugelstoßen entschieden nicht ihren Vorstellungen. Bis zu den in zwei Wochen stattfindenden Niedersachsensmeisterschaft hofft sie, wieder

an alte Stärke anschließen zu können.

Sehr zufrieden war Immo Peters (U18). Auch wenn er im Hochsprung etwas mehr als 1,76 m erhofft hatte, konnte er das mit einer neuen Besteistung im Weitsprung von 5,78 m ausgleichen. Mit guten Leistungen im Sprint, im Kugelstoßen und über die 400 m kam er auf sehr gute 2621 Punkte, die ihn im Moment in Niedersachsen auf Platz zehn bringen.

Ebenfalls sehr zufrieden war Janna Dirks in der Altersklasse U20. Ihre 1821 Punkte bedeuten ebenfalls einen Platz unter den besten zehn Athletinnen in Niedersachsen.

Oh 130818